

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.  
26. Jahrg. Wien, Samstag, 12. August 1916. Nr. 248.

Todesfall. Gestern verschied hier der städtische Steueramtsdirektor i. P. Franz Winkler. Der Verblichene, der Vater des Vorstandes der Magistratsabteilung XI, Magistratsrates Dr. Winkler, stand im Alter von 82 Jahren und war Besitzer des Franz Josefordens und der Ehrenmedaille für 40 jährige treue Dienste. Das Leichenbegängnis findet morgen (Sonntag) um 3 Uhr nachmittags in der Pfarrkirche in Währing, Kutschkagasse, statt.

Kriegspatenschaft für Ortelsburg. Dem Kriegshilfsverein Wien für Ortelsburg sind die Stadtgemeinde Aussig mit einem Betrage von 2000 K, die Städte Bozen, Brünn, Brück, Budweis, Iglau, Komotau, Linz, Mähr. Schönberg, Schwaz i. Tirol, St. Pölten, Troppau, Wr. Neustadt mit einem Betrage von je 1000 K beigetreten. Ferner spendeten viele Stadtvertretungen, Korporationen und Einzelpersonen Beträge von 20 bis 500 Kronen.

Errichtung einer Moschee in Wien. Dem Komitee zur Erbauung einer Moschee in Wien sind von der Metallzentrale A.G. 50.000 K, vom Direktor W. Karczag 1200 K zugegangen.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: Julius Krasser zum Magistrats-Oberkommissär, Ludwig Kocmanek zum Ingenieur, Dr. Josef Harrasser zum städt. Oberarzte, Dr. Josef Paur zum städt. Arzt 1. Klasse, Felix Krämer zum Geometer-Assistenten, Rudolf Pfeifer und Franz Fausek zu Kanzlei-Akzessisten, Johann Schusser zum Amtsdienner 2. Bezugsklasse. Ferner wurde bei den städt. Gaswerken Johann Lammel zum Kanzleibeamten 4. Gehaltsklasse, bei den Straßenbahnen Josef Troyer v. Aufkirchen zum Offizial und beim städt. Lagerhaus Ferdinand Schöndorfer zum Unterbeamten und Rudolf Kreiser zum Diener ernannt.

Auszeichnung vor dem Feinde. Der Wagenführer im Elektrokraftstellwagenbetriebe Karl Kolar, zugeteilt einer Mörser-Batterie, wurde anlässlich der Offensive am 20. Mai 1916 mit der bronzenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet.

Gefallene Lehrer. Die 14. Liste der im Kriege gefallenen Angehörigen des Lehrstandes enthält folgende Namen: Franz Aicher (Fähnrich im LaI.R. Nr 1), Heinrich Arnberger (Kadett-aspirant im Inf.-Reg. Nr 99), Karl Baumann, (Fähnrich im L.I.R. Nr 1), Anton Hammer (Fähnrich im L.I.R. Nr 22), Ludwig Ringelmann (Leutnant im L.I.R. Nr 1), Friedrich Schramm (Fähnrich im L.I.R. Nr 19), Michael Stanger (Fähnrich im L.I.R. Nr 1).

Aus dem Rathause. Der Stadtrat tritt Donnerstag und Freitag zu Sitzungen zusammen. - Am 17. August 9 Uhr vermittags findet die feierliche Eröffnung der Jugenderholungsstätte auf dem Laaerberg im 10. Bezirk statt.

Abgabe von Fett durch die Selcher. Der Magistrat als politische Behörde hat zur Förderung der Versorgung der Bevölkerung mit Fett jenen Fleischselchern, die in den letzten Tagen Fettschweine aus Ungarn ab Stall bezogen haben, folgenden Auftrag erteilt: „Auf Grundes § 7 Abs. 4 der Ministerialverordnung vom 6. Juli 1916 betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für lebende Schweine und für Schweineprodukte, werden Sie hiemit aufgefordert, einen entsprechenden Teil des Bauch- und Speckfilzes, welchen Sie bei den Schlachtungen der von Ihnen in den letzten Tagen „außer Markt“ bezogenen Fettschweine gewonnen haben, in r o h e m Zustande zu den gesetzlichen Höchstpreisen u n m i t t e l b a r an die V e r b r a u c h e r abzugeben. Das städtische Marktamt wird gleichzeitig angewiesen, die Durchführung dieser Verfügung zu überwachen!“